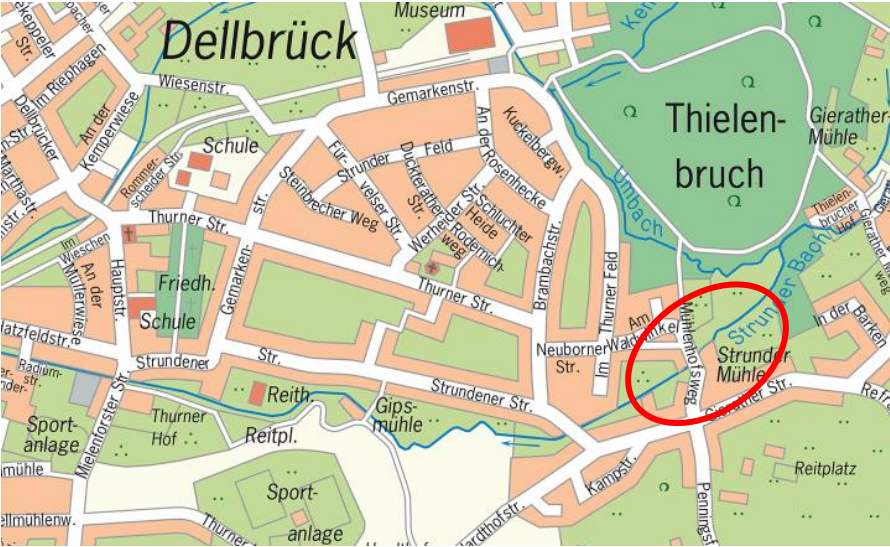
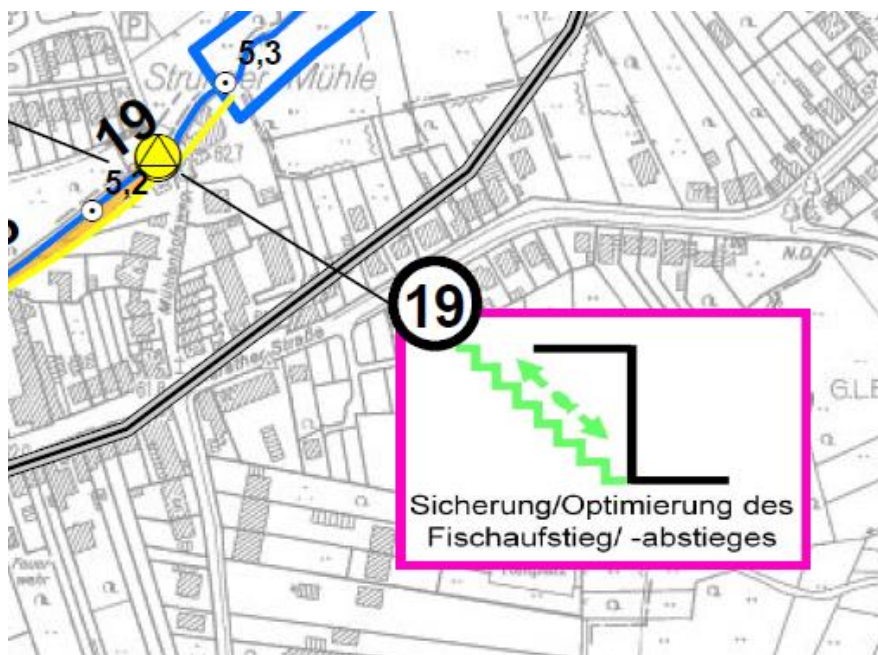


<b>Strunde</b>	
<b>Maßnahmen-Nr.:</b>	STR M19 <b>Bearbeitungsstrecke:</b> von km 5+220 bis 5+250
<b>Bearbeitungslänge:</b>	30 m <b>Funktionselement:</b> Trittstein
<b>Gewässertyp:</b>	Sandgeprägte Fließgewässer der Sander und sandigen Aufschüttungen
<b>Übersichtsplaner</b>	
	
<b>Beschreibung Ist-Zustand</b>	
<p>Die Strunde entspringt in der Bergisch-Gladbacher Kalkmulde in einer Karstfläche. Sie durchquert die Bergische Heideterrasse, um anschließend im Stadtgebiet von Köln als Niederungsbach durch die Niederterrasse dem Rhein zuzufließen. Die Gesamtlänge der Strunde auf Kölner Stadtgebiet beträgt 5,7 km.</p> <p>Der Bach stellt sich im Kölner Stadtgebiet als erheblich verändert dar. Zum Teil, besonders im Bereich Dellbrück und Holweide, ist die Sohle vollständig verändert. Im Bereich der Maßnahme STR M19 ist ein Sohlabsturz vorhanden, der die Durchgängigkeit des Gewässers unterbricht.</p>	
<b>Eigentümer:</b>	<input type="checkbox"/> privat <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich

**Foto Ist-Zustand (STR M19), Absturz und Gewässerverlauf**

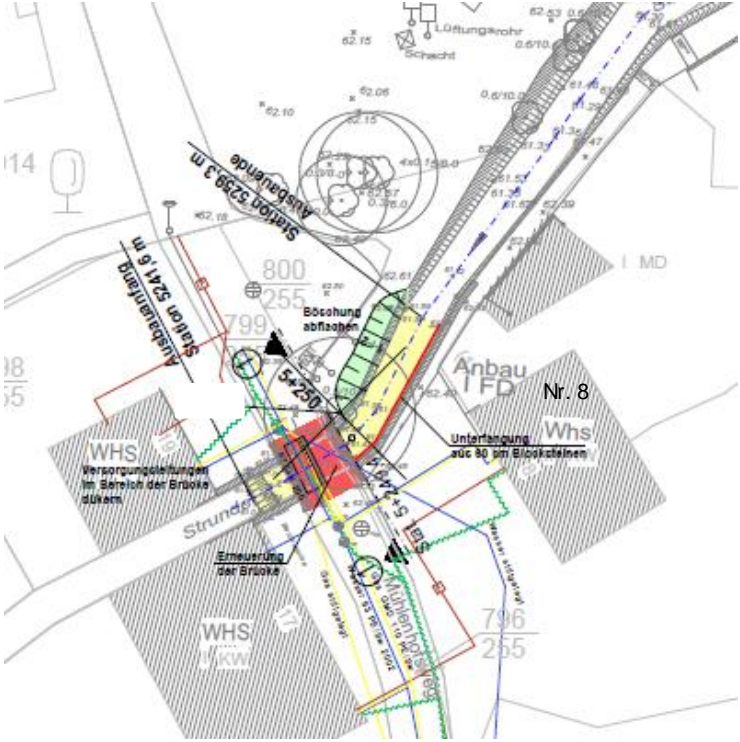


**Umsetzungsfahrplan (Stand März 2012)**



**Maßnahmenbeschreibung Umsetzungsfahrplan**

In dieser Maßnahme soll der Fischauf- bzw. Fischabstieg gesichert bzw. optimiert werden.

<b>Restriktionen</b>	
Boden:	Baumaßnahme bleibt weitest gehend in der Trasse
Bewuchs bzw. Struktur:	Der Bachlauf wird rechts und links von zwei Gebäuden begrenzt, hier ist kein Bewuchs vorhanden. Im Unter- und Oberlauf wird der Bachlauf von Gartenflächen und Bachauengehölzen begleitet. Es konnten keine aquatischen Makrophyten nachgewiesen werden.
Altlasten:	kein Hinweis auf Altlasten im Kataster der Stadt
Grundstück:	Gewässerparzelle, Straße, Kleingartenanlage und Gehweg befinden sich im Eigentum der Stadt Köln
<b>Genehmigungsverfahren</b> <input type="checkbox"/> Gewässerunterhaltung <input type="checkbox"/> § 99 LWG <input checked="" type="checkbox"/> § 68 WHG	
<b>Entwurf</b>	
	
<b>Maßnahmenbeschreibung Entwurf</b>	
<p>Es wird eine raue Rampe oberhalb des Absturzes Mühlenhofsweg hergestellt. Die Länge der Ausbaustrecke beträgt ca. 30 m, beginnend am tiefsten Punkt zwischen den Häusern 17 und 19 und der Brücke.</p> <p>An der linken Gewässerseite zum Grundstück Haus Nr. 8 muss ggf. die vorhandene Stützmauer zur Anpassung an die tiefere Gewässersohle erneuert werden. Auf der übrigen Strecke müssen die Ufer abgeflacht bzw. wiederhergestellt werden. Es ist vorgesehen, den Baum in direkter Nähe der Brücke zu erhalten.</p>	
<b>Bauzeiten:</b>	geplante Ausführung: Ende November 2019 bis Ende Februar 2020
<b>Kosten:</b>	Gesamte Projektkosten betragen brutto 160.000 € (nach derzeitiger Schätzung)